

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: PROX ONE

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0013120-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013120-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

PROX ONE INSEKT-EX ETOX

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Activa s.r.l.
	Anschrift	via Feltre, 32 20132 Milano Italien
Zulassungsnummer	DE-0013120-18	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0013120-0000	
Datum der Zulassung	20/02/2020	
Ablauf der Zulassung	31/12/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Althaller Italia S.R.L.
Anschrift des Herstellers	Strada Comunale Per Campagna 20078 San Colombano Al Lambro (MI) Italien
Standort der Produktionsstätten	Strada Comunale Per Campagna 20078 San Colombano Al Lambro (MI) Italien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	30 - Etofenprox
Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Agro
Anschrift des Herstellers	Nihonbashi Dia Building 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Nihonbashi Dia Building 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Etofenprox	3-phenoxybenzyl-2-(4-ethoxyphenyl)-2-methylpropylether	Wirkstoffe	80844-07-1	407-980-2	5
Duccosatnatrium			577-11-7	209-406-4	3

2.2. Art der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Verursacht Hautreizungen.</p> <p>Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p>

Nebel nicht einatmen.
Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Regelungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung im Innenraum gegen Mücken

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	<p>Innenraumanwendung durch berufsmäßige Verwender gegen Mücken durch Kaltvernebelung (ULV Vernebler), mit einer Expositionszeit von 60 Minuten und ohne Langzeitwirkung.</p> <p>Die Anwendungsmenge für die Raumbehandlung durch Kaltvernebelung beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/ m³, entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m³. Die empfohlene Anwendungskonzentration für Innenräume beträgt 2%.</p>
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Culicidae: Trivialname: House mosquito Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Muscidae: Trivialname: Aedes mosquito Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Berufsmäßige Anwender können das Produkt als Kaltvernebler zur Raumbehandlung in Wohnhäusern, Krankenhäusern, Kasernen, Bars, Restaurants, Hotels, Kinos, Theatern, Lagerhäusern und anderen allgemeinen Industriegebäuden anwenden.</p>

Anwendungsmethode(n)	<p>Vernebeln -</p> <p>Die Aufwandmenge für die Raumbehandlung zur Kaltverneblung beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/m³, entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m³.</p> <p>Entsprechend der vorgesehenen Anwendung durch berufsmäßige Verwender, ist die Anwendungshäufigkeit 1-2 mal pro Jahr.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Die Aufwandmenge für die Raumbehandlung zur Kaltverneblung beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/m³, entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m³ - - -</p> <p>Die Aufwandmenge für die Raumbehandlung zur Kaltverneblung beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/m³, entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m³.</p> <p>Entsprechend der vorgesehenen Anwendung durch berufsmäßige Verwender, ist die Anwendungshäufigkeit 1-2 mal pro Jahr.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche Kunststoff (HDPE/EVOH) 5 - 20 L</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>PROX-ONE ist eine Mikroemulsion (ME), die vor dem Gebrauch mit Wasser verdünnt wird.</p> <p>2 ml Produkt müssen mit 100 ml Wasser verdünnt werden. Nach dem Verdünnen die Lösung gut schütteln.</p> <p>Das Ultra-Low Volume (ULV) (Sprühen) basiert auf Aerosolsprühen.</p> <p>ULV-Geräte werden eingesetzt, wenn sehr kleine Tröpfchen produziert werden müssen, um eine gleichmäßige Behandlung mit geringen Flüssigkeitsvolumina zu gewährleisten.</p> <p>Ultra Low Volume (ULV) -Nebelmaschinen sind Kaltnebelmaschinen, die große Luftmengen bei niedrigen Drücken verwenden, um Flüssigkeit in Tröpfchen zu verwandeln, die in die Atmosphäre verteilt werden. Diese Art von Nebelmaschine kann extrem kleine Tröpfchen mit Durchmessern von 1-150 µm erzeugen. Die erzeugten Tröpfchen sind so klein, dass weniger Träger für die Formulierung benötigt wird, um die erforderliche Oberfläche zu bedecken.</p> <p>Hauttiere, die in Haushalten leben, könnten während oder nach der Anwendung dem Biozid-Produkt ausgesetzt sein. Dieses Risiko</p>

kann nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher ist der Kontakt von Haustieren mit dem Biozidprodukt während und nach der Anwendung zu verhindern. Das Produkt ist entsprechend zu kennzeichnen.

Das Biozidprodukt sollte nicht in Bereichen angewendet werden, in denen zum Zeitpunkt der Behandlung Lebensmittel für den menschlichen Verzehr exponiert sind.

Das Produkt darf nur im Falle eines Befalls verwendet werden, da keine Langzeitaktivität nachgewiesen wurde. Vermeiden Sie die wiederholte Anwendung von Insektiziden aus der gleichen chemischen Untergruppe, die für Etofenprox die IRAC-Untergruppe 3A ist (<http://www.irac-online.org/modes-of-action/>). Wechseln Sie mit Produkten, die Wirkstoffe mit anderen Wirkungsweisen enthalten (d. h. Aus anderen IRAC-Wirkungskategorien). Berücksichtigen Sie den Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten, um die Behandlung anzupassen. Die Behandlung sollte das am empfindlichsten eingestufte Stadium des Schädlings, den Zeitpunkt der Anwendungen und die zu behandelnden Bereiche, treffen. Integrierte Methoden zur Schädlingsbekämpfung wie die Kombination chemischer, physikalischer Bekämpfungsmethoden und anderer Maßnahmen der öffentlichen Gesundheit unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielarten, Verwendungsbedingungen usw.) sind anzuwenden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Schützen Sie in schlecht belüfteten Umgebungen die Atemwege durch eine Atemmaske (Maske mit Filter für organische Dämpfe).

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt oder in Wasserabläufe gelangt und in den Boden eindringt. Wenn Wasser oder Abwasser verschmutzt sind, informieren Sie sofort die zuständigen Behörden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Material mit feuchtem Sand oder Erde abdecken. In einen Behälter zur Entsorgung als gefährlicher Abfall überführen. Es muss verhindert werden, dass Waschwasser in Oberflächenwasserabläufe gelangen. Verschüttetes oder unkontrollierte Einleitungen in Gewässer muss der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

- Tiere vor der Behandlung evakuieren.
- Entfernen Sie alle Lebensmittel, Futtermittel und Getränke vor der Behandlung.
- Stellen Sie sicher, Kinder und Tiere sich während der Begasung / Verneblung nicht in der Nähe aufhalten.
- Erlauben Sie Kindern und Haustieren nicht, den behandelten Bereich zu betreten, bevor er trocken und gereinigt ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen, Utensilien und Einrichtungen, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Tieren in Berührung kommen könnten.
- Um eine indirekte Kontamination während der Anwendung in der Nähe zu vermeiden, decken Sie alle Oberflächen und Einrichtungen ab, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Tieren in Kontakt kommen können.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe "Allgemeine Gebrauchsanweisung".

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe "Allgemeine Gebrauchsanweisung".

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe "Allgemeine Gebrauchsanweisung".

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe "Spezifische Gebrauchsanweisung".

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe "Spezifische Gebrauchsanweisung".

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augenkontakt:

Das Produkt ist gefährlich für die Augen. Die Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15/20 Minuten spülen und dabei das Augenlid offen halten. Wenn die Augen weiter gerötet sind und weiterhin eine Beeinträchtigung besteht, ärztlichen Rat einholen.

Vergiftung kann verursachen:

- Augenschäden und Hautreizungen.

Grundlegende Erste-Hilfe-Verfahren:

- Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Vergessen Sie nicht, die Kontaktlinsen zu entfernen.
- Bei Berührung mit der Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen, ohne zu reiben.
- Falls erforderlich, bringen Sie die Person ins Krankenhaus und zeigen Sie, wenn möglich, das Etikett oder die Verpackung.
Vergiftete Person nicht alleine lassen.

Ärztlicher Rat für Ärzte und Sanitätspersonal

- Symptomatische und unterstützende Behandlung

WENN MEDIZINISCHE HINWEISE ERFORDERLICH SIND, LESEN SIE DEN PRODUKTBEHÄLTER ODER DAS ETIKETT UND KONTAKTIEREN SIE DAS GIFTKONTROLLZENTRUM.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie die Abfälle durch Verbrennung oder andere zugelassene geeignete Behandlungen. Beseitigung oder Recycling gemäß den örtlichen Behördenvorschriften. Im professionellen Einsatz müssen Behälter, auch wenn sie vollständig entleert sind, als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Rückstände der Biozidprodukte müssen entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98 / EG) und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden.

Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Behälter, die Rückstände des Produkts enthalten, sind entsprechend zu behandeln.

Abfallschlüssel Pestizide: 20 01 19

Abfallschlüssel auf Verpackungen, die Rückstände von gefährlichen Stoffen enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind: 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Der Langzeit-Lagerstabilitätstest von PROX-ONE in HDPE / EVOH belegt eine Haltbarkeit von 12 Monaten. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort fern von unbefugten Personen, weit entfernt von Lebensmitteln und Haustieren aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen unter 0 ° C lagern.

Fern von Zündquellen und in der Nähe von Löschmitteln aufbewahren.
Angemessene Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz.

6. Sonstige Informationen

-

